

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt unter Hinzuziehung nachfolgender TOPe unter TOP 4:

- Benennung „Bert-Trautmann-Platz“
- BOB-Ticket bei der Nordwestbahn
- BSAG-Gleise entlang der Gröpelinger Heerstraße
- Liegenschaft Schiffbauer 6-8
- Schilderradweg entlang des Gröpelinger Grünzugs
- Bürgeranfrage Blindenleitsystem Oslebshauer Landstraße
- Parksituation Halmer Weg 2
- Mittelwischweg
- Fußgängertunnel am Oslebshauer Bahnhof

Die OALin stellt Herrn Ingo Wilhelms als neuen Stadtteilsachgebietsleiter vor, der seit dem 15. Oktober 2013 im OA West tätig ist.

Des Weiteren gibt die OALin bekannt, dass Herr Grosch in der Nachfolge von Herrn Latt das Beiratsmandat ausübt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/05/13 vom 18.09.2013

Das o.a. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bauprojekt Wummensieder Straße

Frau Schmelczyk stellt im Rahmen einer Präsentation ein Projekt der Deutschen Reihenhäuser AG (Bauträger mit Sitz in Köln) an der Wummensieder Straße vor. Kern des Konzeptes ist es, im preisgünstigen Segment („variantenreduziert“ bei geringer qm-Zahl) zu bauen, um auch einkommensschwachen Familien den Erwerb von Immobilieneigentum zu ermöglichen, Erfahrungen liegen bereits mit einem anderen Bauprojekt in Bremen-Sebaldsbrück vor.

Insgesamt 46 Einheiten bei drei unterschiedlichen Ausführungen mit einer Grundfläche von jeweils 81, 116 und 141 qm sind vorgesehen, incl. Gartenhaus und Garage. Barrierefreiheiten auch hinsichtlich der Türbreiten sind aufgrund der Fertigbauweise nicht berücksichtigungsfähig. Die Wohnanlage wird zu den Gleisanlagen hin durch eine Garagenfront abgeschirmt, die zugleich dem Lärmschutz dient (Anlage 1).

Die Versorgung der Anlage mit Strom und Wärme wird über ein gasgetriebenes Blockkraftwerk in der Größe einer Garage am Ende einer Häuserreihe sichergestellt, an das alle Wohneinheiten angeschlossen sind. Ein eigens angestellter Hausmeister betreut die gesamte Wohnanlage.

Ein Bauantrag für das Projekt wurde gestellt, die Testvertriebsphase startet zum 4. November 2013. Die Deutsche Reihenhäuser AG wird das Gesamtkonzept über die lokale Presse und einen online-Auftritt entsprechend bewerben.

Der Fachausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 4: Kreuzung Oslebshauer Heerstraße / Ritterhuder Heerstraße

Die OALin referiert den aktuellen Sachstand zur Verkehrssituation an der Kreuzung Oslebshauer Heerstraße/Ritterhuder Heerstraße.

Danach besteht seitens des Verkehrsreferates SUBV trotz städtebaulicher Unzulänglichkeiten derzeit keine Absicht, an der bestehenden Verkehrsregelung etwas zu verändern. Über eine mögliche Ampelinstallation und Radwegverbesserung hinaus ist derzeit entgegen ursprünglich weitergehender Zusagen nichts geplant, insbesondere der Umgestaltung des Kreuzungspunktes in einen Verkehrskreisel wird von dort eine Absage erteilt. Unter Verweis auf eine Kundschaft, die mehrheitlich per Kraftfahrzeug anreist, favorisiert die ortsansässige Unternehmerschaft unverändert eine Kreisellösung. Neben dem Aspekt eines optimierten

Verkehrsflusses bietet aus Sicht der Befürworter eine Kreisellösung außerdem die Möglichkeit einer optischen Verbesserung.

Aufgrund der übergreifend als unbefriedigend angesehenen Situation **wird das OA daher die senatorische Behörde auffordern, Verbesserungsvorschläge zu deren Behebung zu unterbreiten.**

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan

Der Fachausschuss ist zur Stellungnahme zum VEP des SUBV aufgerufen.

Frau Wontorra sagt zu, die Wünsche zu bündeln, und bis Montag, 04.11.2013 eine Stellungnahme des Fachausschusses zu formulieren.

Verkehrsregelung bei der Grundschule Fischerhuder Straße

Die OALin unterrichtet den Fachausschuss darüber, dass die bestehende Halteverbotszone für den Bibliotheksbus im Bereich Morgenlandstraße/Ritterhuder Str. aufgrund der Verlegung der Einfahrt zur Grundschule an der Fischerhuder Straße ausgeweitet wird (Anlage 2).

Der Fachausschuss nimmt davon Kenntnis.

Geschwindigkeitsmesstafeln

Das ASV stellt im Rahmen seines Projekts den bremischen Stadtteilen insgesamt 23 Geschwindigkeitsmesstafeln zur Verfügung. Davon sollen auf das OA West drei entfallen, wobei Gröpelingen eine erhalten soll.

Da im Rahmen der Wartung durch das ASV mehrmals im Jahr (im 3-Wochen-Rhythmus) der Standort gewechselt werden kann, wird der Fachausschuss aufgerufen, „Verkehrsbrennpunkte“ zu benennen, die in der Anlaufphase berücksichtigt werden sollen.

Man einigt sich hinsichtlich der ersten Aufstellungsplätze auf:

- Oslebshauer Landstraße / Ecke Alter Heerweg (Höhe „Dorfschänke“) und
- Seewenjestraße zwischen In den Barken und Alter Winterweg.

Der Fachausschuss beschließt dies einstimmig.

Lärmschutz in Oslebshausen

Einer Bürgeranfrage folgend bestehen keine Lärmschutzwände an der Bahnlinie im Bereich Am Krähenberg. Nachdem auf der gegenüberliegenden Seite die Schallschutzwand zum Bahndamm geschlossen wurde, wird der Lärm des Güterverkehrs trichterartig durch die ausgesparte Flanke auf dieser Höhe in den Wohnbereich gelenkt.

Seitens der Anwohner ergeht an den Fachausschuss die Bitte um Unterstützung (Anlage 3).

Das OA sichert zu, einen Prüfauftrag an Ref. 52 SUBV zu geben.

Zustimmung durch den Fachausschuss.

Benennung „Bert-Trautmann-Platz“

TURA e. V. präzisiert die Wunschfläche für die Benennung des künftigen „Bert-Trautmann-Platzes“. Von drei angedachten Flächen (Anlage 4) wird dem Platz vor dem Hauptgebäude (Variante 2) der Vorzug gegeben, weil TURA e. V. sodann die Adressierung „Bert-Trautmann-Platz 1“ erhielt.

Zustimmung durch den Fachausschuss.

BOB-Ticket bei der Nordwestbahn

Unverändert treten technische Probleme beim Lesen der BOB-Karten an den Automaten für Fahrgäste der Nordwestbahn auf. **Das OA sichert zu, eine entsprechende Anfrage an die Nordwestbahn zu richten.**

BSAG-Gleise entlang der Gröpelinger Heerstraße

Es wird vom ASV abgelehnt, den Bahnkörper der BSAG entlang der Gröpelinger Heerstraße mit Schotterrasen + 3 cm Bordsteinabsatz umzugestalten. Begründend wird neben dem Kostenargument angeführt, dass die Verkehrssicherungspflicht auf das ASV übergeht, sofern die Gleise nicht als besonderer Bahnkörper ausgewiesen werden.

Das Planungsamt befürwortet eine entsprechende Umgestaltung. Auch innerhalb des Fachausschusses gibt es unterschiedliche Positionen.

Ausschussvotum in der Sache: 4 Mitglieder für Schotterrasen und 3-cm-Bordstein, 1 für Schotterrasen und Ebenerdigkeit, 2 für Beibehaltung des Status quo.

Liegenschaft Schiffbauerweg 6-8

Die Investoren der Liegenschaft beabsichtigten den Gebäudekomplex auszubauen (Komfortwohnungen). Angesichts der Einrichtung einer Unterkunft für 60 Flüchtlinge im Nachbargebäude (Schiffbauerweg 4) wird dies jedoch in Frage gestellt- Die Idee aus dem OA, stattdessen ein Studentenwohnheim/Hostel einzurichten, wird erwogen.

Der Fachausschuss nimmt davon Kenntnis.

Schilderweg entlang des Gröpelinger Grünzugs

Die früher ergangene Zusage des ASV, die Radwege im Gröpelinger Grünzug neu auszuschildern, wird in Erinnerung gebracht. **Das OA sagt zu, eine Anfrage an das ASV zu richten, im Übrigen wird angedacht, in 2014 für diese Maßnahme Globalmittel einzustellen.**

Bürgeranfrage Blindenleitsystem Oslebshauer Heerstraße

Bürgeranfrage zur Verbesserung des Blindenleitsystems an der neu eingerichteten Ampelkreuzung Oslebshauer Heerstraße: Für Rollstuhlfahrer ist in diesem Bereich zur Querung der Straße wegen fehlender Absenkung Hilfe erforderlich. Das ASV bezieht sich auf die rechtlich verbindliche Regelung, die eine Alternative zwischen Blindenleitsystem oder Barrierefreiheit vorsehe. Eine Bordsteinabsenkung sei indes wünschenswert. **Das OA sichert zu, eine dementsprechende Bürgerzuschrift an das ASV weiterzuleiten.**

Parksituation Halmer Weg 2

Es wird bemängelt, dass Fuß- und Radfahrwege gegenüber der KiTa unentwegt zugeparkt seien. **Das OA sichert die Weitergabe der Beschwerde an die örtliche Polizei zu.**

Mittelwischweg

Eine Überflutung bei Regen wird moniert, aufgrund einer mangelnden Drainage von der Autobahn fließe das Regenwasser von dort zum Mittelwischweg hin ab, das Problem sei seit 5 Jahren bekannt. Das OA sagt zu, die Angelegenheit erneut der Autobahnmeisterei gegenüber vorzutragen.

Fußgängertunnel am Oslebshauer Bahnhof

Herr Sander mahnt die Einrichtung des Fußgänger-Tunnels an, der den Vorplatz des Oslebshauer Bahnhofes mit dem rückwärtigen Gewerbegebiet verbindet (geschätzte Kosten: ca. € 1 Mio.). Der diesbezügliche B-Plan enthalte die bindende Festlegung, welcher „eigentlich zu folgen“ sei und bittet den Fachausschuss, die Aufforderung, diesen nunmehr umzusetzen, zu bekräftigen.

Der Fachausschuss beschließt dies einstimmig.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Baulicher Zustand des Weges am Nonnenberg

Ungeachtet der unklaren Eigentumssituation ergeht die Zusage des zuständigen Erhaltungsbezirkes (Herr Koneik/ASV), eine Ortsbegehung am Verbindungsweg an der KiTa/Bürgerhaus Oslebshausen vorzunehmen und bestehende Schäden „auf kleinem Dienstweg“ auszubessern. **Das OA wird sich mit Herrn Koneik in Verbindung zu setzen.**

Vorsitzende:



Ulrike Pala

Sprecher:

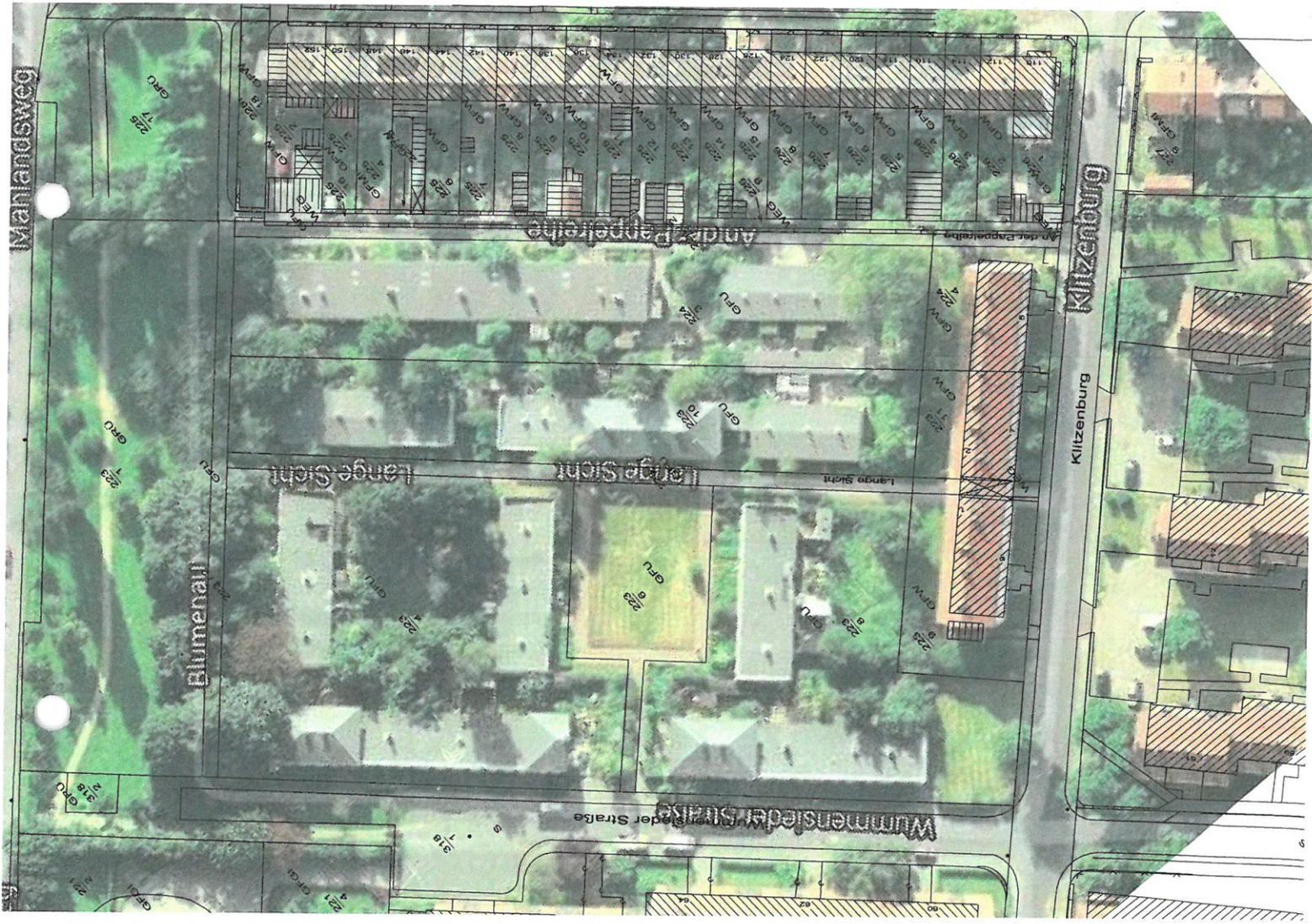


Torsten Vagts

Protokoll:



Ingo Wilhelms



Amt für Straßen und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Amt für Straßen und Verkehr, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen

Verteiler:

- OA West

- Polizeirevier Gröpelingen

Ortsamt West
- 8. OKT 2013
Az.

Auskunft erteilt:
Frau Schönberger
Zimmer 321
T (0421) 361 1 07 39
F (0421) 496 1 07 39
E-mail
Sandra.Schoenberger@ASV.Bre
men.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 611-93-30-4
(bitte bei Antwort angeben)
Org. Zeichen
VAO.1819/09/2013

Bremen, 30. September 2013

ANHÖRUNG

| | |
|---|------------|
| Straße, Schlüssel Morgenlandstraße, 49190 | |
| Maßnahme Verlegung Halteverbotszone | |
| Antragsteller ASV 3, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen | Antrag vom |

mit der Bitte um

Stellungnahme Kenntnisnahme weitere Veranlassung bis zum 16.10.2013

Die Halteverbotszone für den Bibliotheksbus soll aufgrund der Verlegung der Einfahrt zur Grundschule, wie im Plan eingezeichnet, verlegt werden. Die Maßnahme ist notwendig, damit der Bus einfahren kann.

Im Auftrag

Schönberger

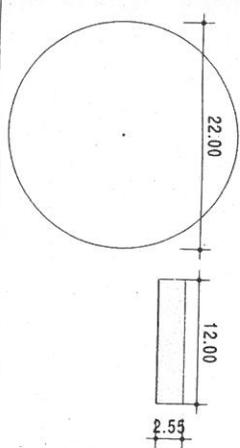
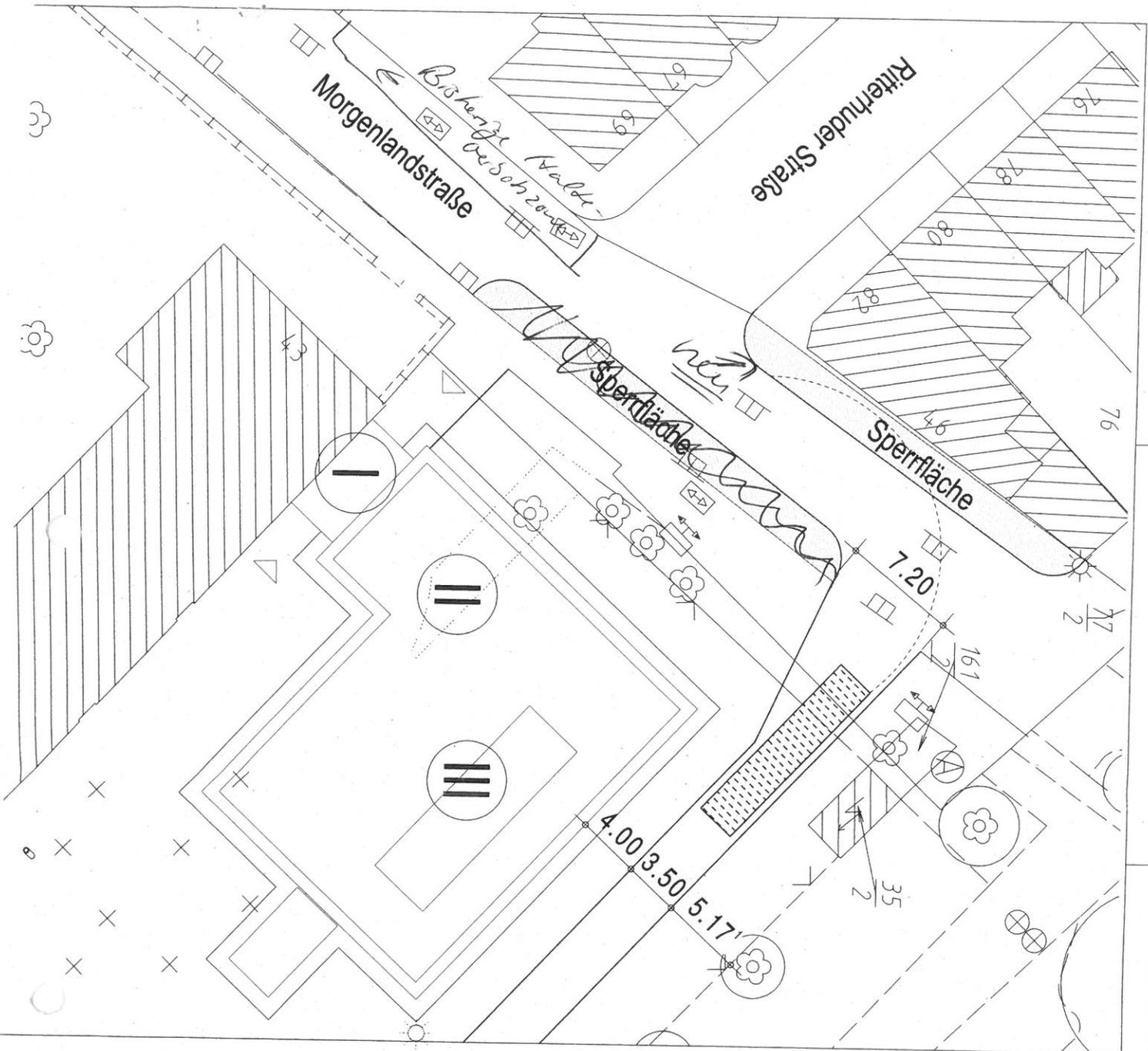
Dienstgebäude
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen

Eingang
Abt. Entwurf und Neubau
von Straßen
Hillmannplatz 8-10
Abt. Straßenerhaltung
und
Abt. Brücken- und Ing.bau
Herdentorsteinweg 7

Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
oder Herdentor

Sprechzeiten
Mo bis Fr.
8:00 12:00 Uhr
weitere Termine nach tel.
Vereinbarung möglich

Geschäftsstelle
T (0421) 361 9780
F (0421) 361 9738
E-mail office@asv.bremen.de



| | | | |
|------------------------------|---|---|--|
| Index Datum | Änderungen / Ergänzungen | Name | |
| Bauherr: | Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen AöR | | |
| Unterschrift Bauherr/Nutzer: | | | |
| Projektsteuerung: | Immobilien Bremen AöR Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen | | |
| Maßnahme: | Einrichtung QBZ Gröpelingen und Neubau einer Mensa | | |
| Objekt: | Grundschule Fischerhuder Straße Fischerhuder Straße 20 28237 Bremen | | |
| Projekt-Nr.: | IMIN100039 | | |
| L-Code: | L10240 | G-Code: G0918 | |
| Projektleiter IB: | H. Öckl | | |
| Planungsstand: | Ausführungsplanung | | |
| Planinhalt: | Lageplan - Buszufahrt | | |
| Planung: Hochbau | Architektengruppe Rosengart + Partner Osterdeich 44 28203 Bremen Tel.: 0421/96 05 80 Fax: 0421/96 05 850 | Planung: Ingenieurgesellschaft Bannerl mbH Flughafenallee 3 28199 Bremen Tel.: 0421/53 74 60 Fax: 0421/53 74 610 | |
| Maßstab: | 1:250 | Plan-Nr.: | |
| Datum: | 16.09.2013 | 5401-Lageplan | |

